

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Oberstufe (EF, Q1, Q2)

EF: Jahresthema:

Grafik, Malerei und Plastik - Grundlagen der Analyse und Gestaltung

Vorhaben 1

Von der freien grafischen Gestaltung zum Gegenstand

Vorhaben 2

Farbe - das Bild der Wirklichkeit in der Malerei

Vorhaben 3

Die plastische Form im Raum

Vorhaben 4

Expressive Gestaltungsmöglichkeiten durch Malerei, Farbe und Form

Q1 und Q2: Qualifikationphase

Vorhaben 1

Das Individuum in seiner Zeit - Gesellschaftsbezug

Malerei

Vorhaben 2

Der Mensch im (realen) Raum

Plastik und Installation

Vorhaben 3

Das Individuum in seiner Zeit - Ich-Bezug

analoge und digitale Medien im Wechselbezug

Vorhaben 4 Konstruktion von medialer Wirklichkeit - die Vermittlung von individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

nach dem Prinzip Collage

Vorhaben 5

Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

(Wiederholung aller Künstler)

Die konkreten Inhalte werden durch die wechselnden Schwerpunkte des Zentralabiturs vorgegeben:

Zentralabitur-Vorgaben 2023

ausführlich nachzulesen unter:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=18>

Grundkurs

Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- im malerischen und grafischen Werk (1790 – 1825) von Francisco de **Goya**
- in den fotografischen Werken von Thomas **Struth**

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max **Ernst** und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah **Höch**
- mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca **Horn**

Leistungskurs

Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- im malerischen und grafischen Werk (1790 – 1825) von Francisco de **Goya**
- in den fotografischen Werken von Thomas **Struth**
- im malerischen und grafischen Werk von Edvard **Munch**

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max **Ernst** und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah **Höch**
- mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca **Horn**

Zentralabitur-Vorgaben 2024

ausführlich nachzulesen unter:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=18>

Die Aufgabenart III wird in Form der Aufgabenart III A („Fachspezifische Problemerkörnung ausgehend von fachlich orientierten Texten in Verbindung mit Bildbeispielen“) erstmalig im Abitur 2024 in einer Aufgabe des Gesamtpakets zum Einsatz kommen.

Grundkurs

Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in dem malerischen Werk von Pieter **Bruegel** d.Ä.
- in den fotografischen Werken von Thomas **Struth**

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max **Ernst** und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah **Höch**
- mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca **Horn**

Leistungskurs

Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in dem malerischen und grafischen Werk von Pieter **Bruegel** d.Ä.
- in den fotografischen Werken von Thomas **Struth**
- im malerischen und grafischen Werk von Edvard **Munch**

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max **Ernst** und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah **Höch**
- mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca **Horn**

Zentralabitur-Vorgaben 2025

ausführlich nachzulesen unter:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=18>

Grundkurs

Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in dem malerischen Werk von Pieter **Bruegel** d.Ä.
- in den fotografischen Werken von Thomas **Struth**

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in kombinatorischen Verfahren bei John **Heartfield** und in zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei William **Kentridge**
- mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca **Horn**

Leistungskurs

Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in dem malerischen und grafischen Werk von Pieter **Bruegel** d.Ä.
- in den fotografischen Werken von Thomas **Struth**
- im malerischen und grafischen Werk von Edvard **Munch**

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten

- in kombinatorischen Verfahren bei John **Heartfield** und in zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei William **Kentridge**
- mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca **Horn**

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der Oberstufe

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Kunst hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das Lerngruppen übergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen:

Grundsätze der Leistungsbewertung werden im Rahmen der Unterrichtsvorhaben als verbindliche Absprachen beschrieben. Die im Kernlehrplan aufgeführten verbindlichen Überprüfungsformen sind den konkretisierten Unterrichtsvorhaben zugeordnet und müssen entsprechend der geplanten Aufgabenstellungen inhaltlich gefüllt werden. Vor allem im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten/Klausuren“ wird schrittweise zu den verbindlichen Aufgabenarten und aktuellen Aufgabenformaten hingeführt. Die Überprüfungsformen werden im Unterricht eingeübt, indem sie in den laufenden Unterricht integriert werden, so dass sie in Klausuren von den Schülerinnen und Schülern angewendet werden können. Im Abitur müssen alle Aufgabenarten und alle Überprüfungsformen in unterschiedlichen Zusammensetzungen allen betroffenen Schülerinnen und Schülern bekannt sein.

Verbindliche Instrumente:

Überprüfung der schriftlichen Leistung

- Aufgabentypen des Abiturs werden schrittweise und entsprechend den Vorgaben nach Grundkurs und Leistungskurs differenziert entwickelt.
- Für die Klausuren werden kriteriengeleitete Erwartungshorizonte mit klaren Gewichtungen (Punkteraster) erstellt, die sich an den Aufgaben des Zentralabiturs orientieren.
- In der Regel wird in der EF eine theoretische Klausur im ersten Halbjahr, eine bildnerisch produktive im zweiten Halbjahr geschrieben.
- In der Q1 kann im Rahmen der geltenden Vorschriften ebenfalls von der Möglichkeit einer gestaltungspraktischen Hausarbeit Gebrauch gemacht werden.
- Das Verfassen einer Facharbeit an Stelle einer Klausur im zweiten Halbjahr der Q1 wird angestrebt.
- Die Klausur im 2. Halbjahr Q2 wird in Anlehnung an die Abiturklausur gestellt. Mindestens zwei Aufgaben werden zur Auswahl gegeben. Für die Auswahl werden 30 Minuten Auswahlzeit eingeplant. Eine der Klausuren ist eine gestaltungspraktische Aufgabenstellung. Hierfür verlängert sich die Arbeitszeit um eine Stunde.

Überprüfung der sonstigen Leistung

- gestaltungspraktische Aufgaben, die kriteriengeleitet formuliert sein müssen
- hierzu auch die prozessbegleitenden Zwischenergebnisse
- Skizzenbuch, das die Arbeitsprozesse und die bildnerischen Entscheidungen in reflektierender Weise dokumentiert
- Kompetenzraster, die den Schülerinnen und Schülern zur Evaluation der Prozesse und zur Selbstbewertung dienen können und die gleichzeitig von der Lehrkraft als Bewertungsinstrument genutzt werden
- Protokolle, die in einem gemeinsamen Ordner gesammelt werden
- Referate, bei denen der Inhalt und dessen Aufarbeitung für die Adressatengruppe in die Bewertung einfließt
- Beteiligung am Unterrichtsgespräch durch weiterführende Fragen, einbringen neuer Ideen, begründete Lösungen und gute Zusammenfassungen